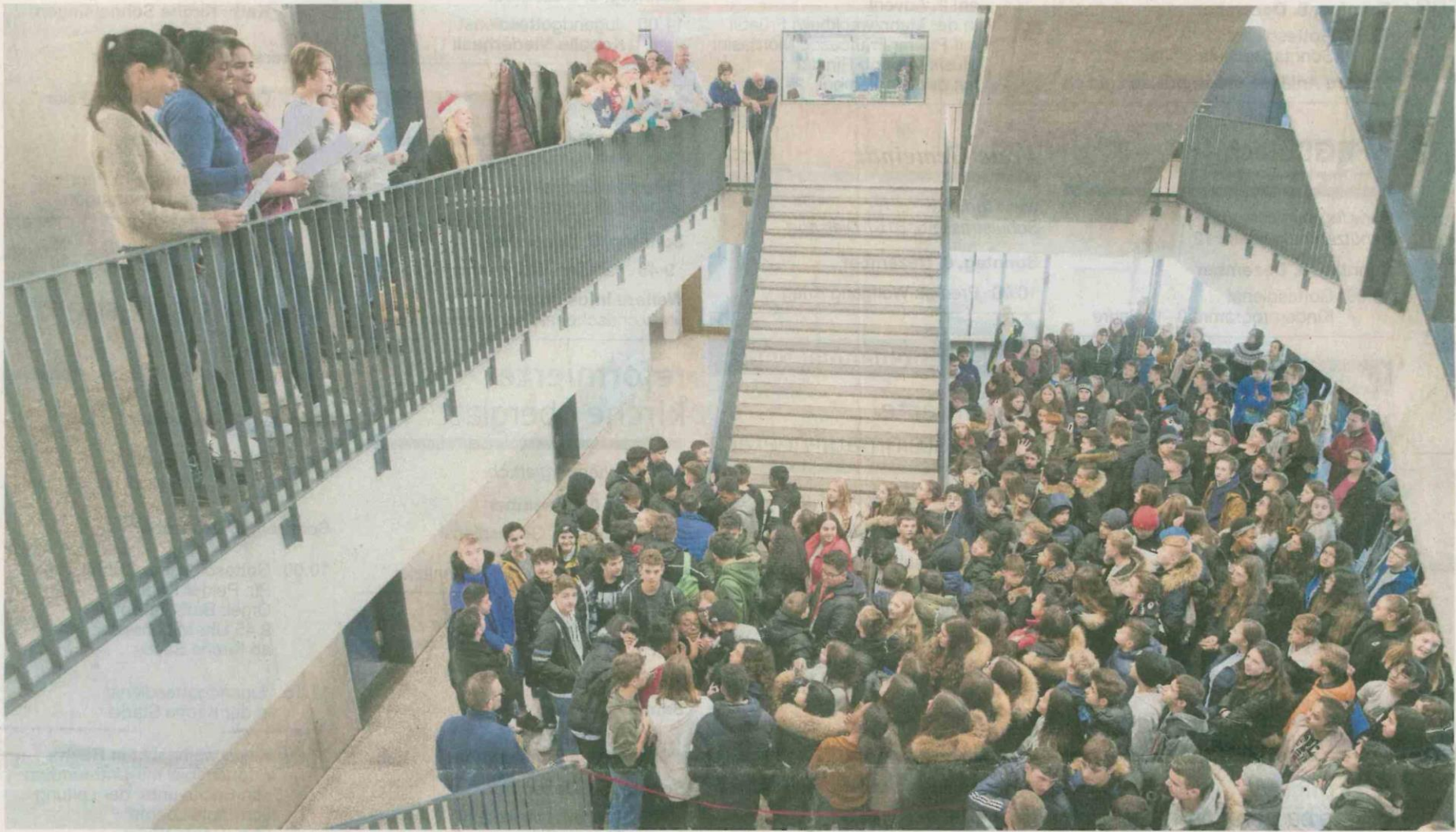


300 Sekschülerinnen und -schüler stürmen ins neue Schulhaus

Buchs Der neue Schulhaustrakt der Sek Petermoos ist fertig. Am Freitag haben die Jugendlichen und Lehrpersonen die Eröffnung gefeiert. Das Gebäude bietet Platz für 150 Schüler und ein Werkzentrum.



Während der Schülerchor singt, warten die 300 Sekschülerinnen und -schüler, bis sie ihr neues Schulhaus besichtigen dürfen. Foto: Paco Carrascosa

Anna Bérard

Mit Gebrüll stürmten die Sekschülerinnen und -schüler des «Pemo» am Freitagmittag die Treppen im neuen Schulhaus hoch und drängten in die neuen Klassenzimmer. Geil, war ein mehrfach gehörter Kommentar. Michelle lobte besonders den schönen Boden und die Grösse der Zimmer. Roman die farbigen Oberlichter im Treppenhaus. «Ich habe noch nie ein so modernes Schulhaus gesehen», doppelte er nach.

Die Mathe- und Naturkundelehrerin Martina Borer findet die Touch-Screen-Monitore top – die interaktiven Wandtafeln also.

Sie zieht mit ihrer Klasse nächste Woche ins neue Schulhaus um. Auch Schulleiter Ralf Zollinger zeigt sich sehr zufrieden mit dem Neubau. Wohl nicht zuletzt weil nach der intensiven Bauzeit die Arbeitsbelastung nun wieder etwas sinken wird. In seiner Eröffnungsrede ermahnte er die Jugendlichen, sorgfältig mit den Räumen und der Einrichtung umzugehen. Auch Schulpflegepräsidentin Marlise Fahrni bat die Schülerinnen und Schüler: «Tragt Sorge zum Schulhaus, sodass wir uns noch lange Zeit am schönen Bau freuen können.» In ihrer Ansprache nannte sie drei Highlights, die der Neubau für die Schulkinder bereithält: den

gedeckten Vorplatz, den neuen Pausenkiosk und den Sportplatz.

Bedarf für zehn Jahre

Das neue Schulhaus bietet Platz für 150 Schülerinnen und Schüler in den Klassenzimmern, Lernateliers und Naturkundezimmern und für weitere 60 Schulkinder in den Werkräumen. Damit habe die Sekundarschule Regensdorf/Buchs/Dällikon genügend Schulraum für die nächsten acht bis zehn Jahre geschaffen, «sofern das Bevölkerungswachstum nicht rasant zunimmt», wie Fahrni sagt. Mit dem neuen Schulhaus wird die Kreisgemeinde eine Kapazität für 900 Schülerinnen und Schüler

haben. Heute besuchen 300 Jugendliche die Sek im «Petermoos» in Buchs und 450 das «Ruggenacher» in Regensdorf.

Das Bauprojekt ist ein Teil der gemeinsamen Planung der Sekundarschule mit der Politischen Gemeinde Buchs: Das Stimmvolk der Sekundarschulgemeinde Regensdorf/Buchs/Dällikon und jenes der Politischen Gemeinde Buchs hatten im November 2015 den Schulhaustrakt und die Dreifachturnhalle, die den Buchser Gemeindesaal und die Bibliothek unter einem Dach vereint, angenommen. Die Kreisgemeinden der Sek genehmigten damals 23 Millionen Franken für den Schulhausbau und für die Drei-

fachturnhalle. Das Buchser Stimmvolk genehmigte 7 Millionen Franken als Anteil der Gemeinde Buchs.

Vom Primarschulhaus weg

Die Bauprojekte verknüpft hatten die Kreisgemeinden der Sek nicht nur mit der Gemeinde Buchs, sondern auch mit der Primarschule. Denn die Sek belegte im benachbarten Primarschulhaus fast zwei Stockwerke für den Werk- und den Chemieunterricht. Diese Räume sind jetzt im Neubau untergebracht. Somit erhält die Primarschule den benötigten Schulraum, um ihrerseits den Zuwachs an Schulkindern aufzufangen.